



Wahrheit für heute

Die Botschaft von General André Cox, Leiter der Internationalen Heilsarmee, zu Weihnachten 2017.

Wieder einmal halten wir in der Geschäftigkeit unseres hektischen und rastlosen Lebens inne, um Gott für sein wundersames Geschenk zu danken. Es war das größte Geschenk, das die Menschheit jemals bekommen hat; ein Geschenk der Heilung, der Ganzheit, der Wiederherstellung, der Liebe, der Versöhnung und der Beziehung zu dem Gott, der das Universum und unsere Welt erschaffen hat.

Der Apostel Paulus erinnert uns daran, wie großartig dieses Geschenk ist: „Gott aber sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“ (2. Korinther 9,15).

Es ist traurig, wie viele Menschen die Wahrheit des Evangeliums nicht erkennen und erfahren; eine frohe Botschaft, die uns an Gottes Liebe und Fürsorge für alle erinnert, die an ihn glauben und ihn beim Wort nehmen.

Pilatus fragte Jesus beim Verhör: „Was ist Wahrheit?“ (Johannes 18,38). Dieselbe Frage stellen wir uns heute zunehmend. In den letzten Monaten mussten wir unseren Wortschatz um Begriffe wie alternative Fakten, Falschmeldungen und Fake News erweitern. Da ist es kaum verwunderlich, dass wir in einer Generation leben, die jedem absoluten Wahrheitsanspruch immer skeptischer und misstrauischer gegenübersteht.

Für viele ist die Wahrheit relativ und subjektiv geworden; sie ist das, was sich für sie richtig anfühlt oder was sie an irgendeinem Tag oder in irgendeiner Situation als Wahrheit definieren.

Tatsächlich sind subjektive Herangehensweisen an Wahrheit nichts Neues. Menschen aller Generationen haben beschlossen, die Wahrheit ihren eigenen Vorstellungen entsprechend zu deuten und auszulegen.

In einer Welt, die ihren moralischen Kompass verloren hat, ist es für uns so wichtig, die Wahrheit zu hören und zu leben. Manche bezweifeln die Relevanz und Bedeutung Jesu, doch wir sehen durch das Leben, das er führte, dass Gott tatsächlich bei ihm war. Wenn wir auf Jesus schauen, dann sehen wir, dass Gott in ihm und durch ihn wirkte. Sein Leben offenbart die Wahrheit der Verheißungen Gottes und seiner Botschaft für die Welt.

Im Chaos dieses 21. Jahrhunderts kann es schwer sein, die Wahrheit zu erkennen, doch an Weihnachten geht es darum, dass Gott im Geschenk seines Sohnes, Jesus, in unsere Welt hineinkam. Die Engel traten in die Welt der Hirten, um die Geburt unseres Retters zu verkündigen. Diese Hirten gingen daraufhin zur Krippe, um die Wahrheit dessen zu erleben, das sie gehört hatten.

Jesus kam und lebte unter uns. Er starb am Kreuz, damit wir gerettet werden, dann stand er von den Toten auf und fuhr auf zum Himmel, wo er zur Rechten Gottes regiert. Wir wissen, dass er eines Tages wiederkommen wird, um Gottes Herrschaft auf der Erde aufzurichten – was für ein herrlicher Tag wird das sein! Doch Jesus hat uns nicht verlassen oder vergessen, indem er zum Vater zurückkehrte.

Er sagte: „Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen anderen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt. Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch leben“ (Johannes 14,16-17 Hfa).

Unsere Herausforderung besteht darin, dass wir uns den Raum nehmen, die Gegenwart von Jesus wahrzunehmen und zu erfahren. Das kann genauso real sein

wie an jenem ersten Weihnachten.

Wir müssen seine Nachfolger und Jünger in dieser Generation sein. Er hat uns versprochen: „Wenn ihr an meinen Worten festhaltet und das tut, was ich euch gesagt habe, dann seid ihr wirklich meine Jünger. Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien“ (Johannes 8,31-32 Hfa).

Weihnachten ist Gottes größtes Geschenk, weil wir die Wahrheit erfahren können – eine Wahrheit, die mehr ist als ein abstrakter Begriff, eine Wahrheit, die real und lebendig ist, verkörpert in Jesus und vermittelt durch den Heiligen Geist.

"Und wir wissen, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns den einzig wahren Gott erkennen lässt. Und nun haben wir Gemeinschaft mit dem wahren Gott durch seinen Sohn Jesus Christus. Er ist der wahre Gott und das ewige Leben. Liebe Kinder, hütet euch vor den Götzen!" (1. Johannes 5,20-21 NLB).

Ich bete, dass Sie in dieser Weihnachtszeit die Wahrheit erleben.

Autor

Die Redaktion / Quelle: IHQ Communication International Headquarters

Publiziert am

22.12.2017